

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 18. März 2023: Premiere <Coppélia>

18. März 2023, 19:30 Uhr, Grosse Bühne

<Coppélia> – Ballett in zwei Akten mit Musik von Léo Delibes und Milko Lazar
Ballett

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Herzog, Georg Köhler CHOREOGRAPHIE Edward Clug BÜHNE Marko Japelj, Nika Zupanc KOSTÜME Leo Kulaš MUSIK-KOMPOSITION Milko Lazar LICHTDESIGN Tomaž Premzl DRAMATURGIE Sarah Brusi, Max Schaffenberger MIT Gaia Mentoglio, Celia Sandoya, Tana Tana Rosás Suñé, Andrea Tortosa Vidal, Daniel Rodriguez Domenech, Aleix Labara, Thomas Martino, Max Zachrisson, Diego Benito Gutierrez, Eva Blunno, Lydia Caruso, Giovanna Doria, Serena Landriel, Lisa Horten-Skilbrei, Stefanie Pechtl, Marina Sanchez Garrigós, Rachelle Scott, Giuliana Sollami, Sophie Vergères, Giacomo Altovino, Rubén Bañol Herrera, Elias Boersma, Jared Brown, Mirko Campigotto, Dayne Florence, David Lagerqvist, Nolan Millioud, Francisco Patricio, Matias Rocha Moura, Markus Schmied MIT Ballett Theater Basel, Sinfonieorchester Basel

Swanilda und Franz sind verlobt. Doch sie zweifelt an seiner Treue, als er der geheimnisvollen Coppélia nachstellt. Durch einen Zufall entdeckt Swanilda, dass die übermenschlich schöne Coppélia nur eine Puppe ist, und fasst einen Plan, wie sie Franz' Herz zurückgewinnen kann.

Der Ballettklassiker beruht auf E. T. A. Hoffmanns unheimlicher Erzählung <Der Sandmann>. Das Schauermotiv der lebendigen Puppe wird hier aber in einer heilen Welt angesiedelt. Edward Clug kombiniert beide Stimmungen in seinem modernen Tanzabend und ergänzt die heitere Originalmusik von Léo Delibes mit Neukompositionen von Milko Lazar. Durch das Luxus-Interieur der erfolgreichen Industrial Designerin Nika Zupanc entsteht auf der Bühne eine verführerisch verspielte Atmosphäre um Coppélia. So nähert sich Clug dem Unheimlichen und Phantastischen über die Magie der Schönheit.

Edward Clug

Edward Clug erhielt seine Ballettausbildung u.a. an der Schule des Nationalballetts von Cluj-Napoca in Rumänien. 2003 wurde er zum Ballettdirektor des Slowenischen Nationaltheaters ernannt. Clug gehört seit Jahren zu den gefragtesten zeitgenössischen Choreograph:innen. Seine Arbeiten entwickelte er u.a. am Stuttgarter Ballett, Nederlands Dans Theater, Bolshoi Ballet Moscow, Wiener Staatsballett und Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Für sein Lebenswerk erhielt er 2005 und 2008 die beiden höchsten slowenischen Kulturpreise: den Prešeren Award und den

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch

THEATER BASEL

Glazer Charter. Darüber hinaus wurde sein Stück <Quattro> 2010 für den Golden Mask Award in Moskau nominiert und <Handman> 2017 für den prestigeträchtigen Benois de la Danse.

Bilder zu <Coppélia> in hoher Auflösung finden Sie unter:
www.theater-basel.ch/medien

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Mavi Behramoglu
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
m.behramoglu@theater-
basel.ch